



An der Haune 12
36251 Bad Hersfeld

Fon 06621-79 79 69 69
info@maxi-LED.de

www.maxi-LED.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand 29.06.2018

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmung

1. Es gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der S&S Motorpark GmbH & Co. KG in ihrer zum Zeitpunkt der Auftragserteilung gültigen Fassung. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Auftragnehmer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
2. Auftragnehmer ist die S&S Motorpark GmbH & Co. KG, Am Giegenberg, 36251 Bad Hersfeld, Telefon: +49(0)6621/ 404-0, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Bad Hersfeld unter HRA 1639. St-Nr: 002 363 000 49 Die S&S Motorpark GmbH & Co. KG wird vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin: S&S Vermögens- und Verwaltungs GmbH Amtsgericht Bad Hersfeld, HRB 2434, gesetzl. vertreten durch GF: Dirk Schade.
3. Auftraggeber kann nur ein Unternehmen im Sinne des § 14 BGB sein, wenn der Vertrag zum Betrieb des Unternehmens gehört, sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts und des öffentlich-rechtlichen Sondervermögens im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB.

2. Vertragsschluss

1. Ist die Bestellung als Angebot gemäß § 145 BGB zu qualifizieren, so kann es vom Auftragnehmer durch schriftliche Auftragsbestätigung angenommen werden.
2. Der Auftragnehmer kann zur Erfüllung der übernommenen vertraglichen Leistungspflichten Dritte einsetzen.

3. Auftragsdurchführung

1. Der Auftraggeber ist verpflichtet, sofern der Auftragnehmer nicht einen gesonderten Auftrag zur Erstellung der grafischen Arbeiten vom Auftraggeber erhält, 14 Tage vor dem ersten Werbesendetermin eine repräsentative Vorlage bzw. einlesefähige Bewegungsphasen/Daten zur Verfügung zu stellen. Kommt der Auftraggeber dieser Pflicht nicht nach, so wird der beabsichtigte erste Werbesendetermin als tatsächlicher Beginn der Vertragsdauer unterstellt und der Auftraggeber hat bis zu diesem Zeitpunkt die Zahlungen zu erbringen.
2. Die Ausstrahlung der Werbemotive erfolgt auf der LED-Wand, An der Haune 12 in 36251 Bad Hersfeld.
3. Die Einschaltzeit und die Platzierung im Programmablauf werden vom Auftragnehmer festgelegt.

4. Auftragsablehnung- und Beendigung / Konkurrenzausschluss

1. Der Auftragnehmer behält sich vor, die Annahme von Aufträgen ganz oder teilweise abzulehnen, insbesondere wenn die Inhalte im Widerspruch zu geltenden Gesetzen, öffentlichrechtlichen Bestimmungen oder die guten Sitten stehen.
2. Tritt im Laufe einer Schaltung der in Absatz 1 genannte Ablehnungsgrund auf ist der Auftragnehmer berechtigt, die Schaltung unverzüglich zu beenden und den bestehenden Vertrag über die Werbeschaltung mit Wirkung zum Zeitpunkt der Beendigung der Schaltung zu kündigen. Der Auftraggeber ist verpflichtet die vereinbarten Zahlungen bis zur Beendigung des Vertrages fortzusetzen.
3. Der Ausschluss von Wettbewerbern wird nicht zugesichert. Der Auftraggeber hat insbesondere auch keinen Anspruch auf die Schaltung oder Nicht-Schaltung neben oder im Zusammenhang mit etwaigen redaktionellen Inhalten.
4. Das Werbematerial wird ohne Ton angezeigt und wiedergegeben.

5. Werbeinhalte- / qualität

1. Für den Inhalt und die Qualität der gezeigten Werbung ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich.
2. Der Auftraggeber trägt allein die Verantwortung für die rechtliche Zulässigkeit der Werbung und stellt den Auftragnehmer und ihre Vertragspartner ausdrücklich von allen Anprüchen Dritter frei, insbesondere von solchen aus Urheber- oder Wettbewerbsverletzungen.
3. Digitale Werbeträger bedürfen der regelmäßigen Wartung, Reparatur und Reinigung, die eine zeitweise Abschaltung der Anlagen erforderlich machen und den Turnus der Ausstrahlung beeinträchtigen können. Eine Unterschreitung von bis zu 3% bei der Anzahl der projizierten Werbeschaltungen auf Monatsbasis gilt daher als vertragsgemäße Erfüllung durch den Auftragnehmer.
4. An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behält sich der Auftragnehmer die Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Auftraggeber der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.
5. Die Werbeinhalte können bei Buchung von Quartal/Halbjahr/Jahr wie folgt wechseln:
Quartal: bis zu je 3 verschiedene Werbeinhalte möglich (1 Wechsel kostenlos, je weiterer Wechsel 50€)
Halbjahr: bis zu je 6 verschiedene Werbeinhalte möglich (2 Wechsel kostenlos, je weiterer Wechsel 50€)
Jahr: bis zu je 12 verschiedene Werbeinhalte möglich (4 Wechsel kostenlos, je weiterer Wechsel 50€)
Die Anzeigen sind wie auf unserem Datenblatt beschrieben anzuliefern.

6. Preise / Zahlung

1. Alle Preise verstehen sich sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
2. Die Sendepreise sind jeweils im Voraus, in voller Höhe zu entrichten.

7. Haftung

1. Ansprüche des Auftraggebers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind.
2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Auftraggebers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
3. Die Einschränkung der Absatz (1) und (2) gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diesen geltend gemacht werden.
4. Die sich aus Absatz (1) und (2) ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht soweit der Auftragnehmer den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das Gleiche gilt soweit der Auftragnehmer und der Auftraggeber eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben.

8. Salvatorische Klausel

Sind Regelungslücken im Vertrag oder in diesen AGB enthalten, gelten zur Ausführung rechtlich wirksame Regelungen als vereinbart, die der Auftragnehmer und der Auftraggeber gemäß Zielsetzung des Vertrags und dieser AGB vereinbart hätten, wäre ihnen die Regelungslücke bekannt gewesen.

9. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis sowie Erfüllungsort ist, soweit gesetzlich zulässig, Bad Hersfeld.